



Antwort erbeten an:

Joachim Drews - Kreiswart

Mäuernstraße 4

36381 Schlüchtern

☎ (0 66 61) 7 13 85

An alle Vereine,
alle Klassenleiter und
Mitglieder des Kreisvorstandes

Elm, den 15. Mai 1996

Einladung zum Kreistag

Liebe Tischtennis-Freunde,

unser diesjähriger Kreistag findet

**am Freitag, 21. Juni 1996 um 19.30 Uhr
Sportlerheim des FSV Germania Fulda**

statt. Es besteht Teilnahmepflicht.

Bitte beachten Sie die Abgabetermine

- Terminplan-Fragebogen - 10. Juni 1996
- Mannschaftsmeldebogen für Vorrunde 1996/97 - 1. Juli 1996
- Startgeldmeldung - am Kreistag oder freiwillig bis 30.6.1996

Die nachstehende Tagesordnung wird behandelt:

1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung
2. Festlegung des Protokollführers
3. Ehrungen der Kreismeister und Gruppensieger
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des Kreistags-Protokolles vom 30.6.1995
6. Ergänzungswahlen: u.a. Klassenleiter, Kassenprüfer, Verbandstagsdelegierte 1997
7. Jahresberichte
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Spieljahr 1996/97
10. Vergabe von Veranstaltungen
11. Anträge (sind schriftlich bis 5. Juni 1996 an den Kreiswart einzureichen)
12. Verschiedenes, u.a. Jubiläum des HTTV

Viele Grüße

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

Protokoll

der Sitzung des Kreistages des Tischtennis-Kreises Fulda
am 21. Juni 1996 um 19.30 Uhr im Sportlerheim des FSV Germania Fulda

TOP 1 Eröffnung/Begrüßung/Totenehrung

Kreiswart Joachim Drews eröffnet die Sitzung des Tischtennis-Kreistages des Kreises Fulda um 19.40 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter. Er heißt besonders die Vertreter des TV Schlüchtern und der TSG Züntersbach als in den Kreis Fulda zurückgekehrte Vereine willkommen.

Gegen die mit der Einladung versandte Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Joachim Drews bittet die Anwesenden, sich zunächst zum Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden von den Plätzen zu erheben.

TOP 2 Festlegung des Protokollführers

Die Protokollführung wird ohne Gegenstimme Jürgen Katholing (FSV Germania Fulda) übertragen. Als Stimmauszähler stehen Detlev Henkel, Michael Kremer und Thorsten Strott (alle FSV Germania Fulda) zur Verfügung.

TOP 3 Ehrung der Kreismeister und Gruppensieger

Folgende Mannschaften haben in der abgelaufenen Saison in den jeweiligen Klassen die Meisterschaft bzw. den Gruppensieg errungen und erhalten eine Urkunde:

	Klasse	Kreismeister	Gruppensieger
Damen	Kreisliga	KSG Haunedorf	
Damen	1.Kreisklasse	FSV Schwarzbach	
Herren	Kreisliga	KSG Haunedorf (Nord)	SV Uttrichshausen (Süd)
Herren	1.Kreisklasse	DJK/SSV Großenlüder (Nord)	TTC Poppenhausen (Süd)
Herren	2.Kreisklasse	FT Fulda 2 (Süd)	TV Petersberg (Nord)
Herren	3.Kreisklasse	SG Hettenhausen 3 (Mitte)	TSV Arzell 3 (Nord) TTC Rommerz 3 (Süd)
Schülerinnen	Kreisliga	TSV Arzell	
Jungen	Kreisliga	Hünfelder SV	
Jungen	1.Kreisklasse	SG Marbach	SV Uttrichshausen
Schüler	Kreisliga	SV Maberzell 1	
Schüler	1.Kreisklasse	TSV Lehnerz	SV Maberzell 2

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

Als Kreispokalsieger werden ausgezeichnet:

	Klasse	Kreispokalsieger
Damen	Kreisliga	KSG Haunedorf 1
Damen	1.Kreisklasse	FSV Schwarzbach
Herren	Kreisliga	KSG Haunedorf 1
Herren	1.Kreisklasse	DJK/SSV Großenlüder 1
Herren	2.Kreisklasse	TSV Schmalnau 1
Herren	3.Kreisklasse	SG Hettenhausen 3
weibl. Jugend		-, da Bez.pokal-Teilnahme
männl.Jugend		SV Roßbach
Schülerinnen		TSV Arzell
Schüler		SV Steinbach

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten

Anwesend sind 52 Vereine mit 390 Stimmen sowie 6 Vorstandsmitglieder mit insgesamt 6 Stimmen. 4 Vereine haben keinen Vertreter entsandt. Die Gesamtzahl der anwesenden Stimmen beträgt 396 Stimmen. Die absolute Mehrheit beginnt bei 199 Stimmen.

TOP 5 Genehmigung des Kreistags-Protokolls vom 30.06.1995

In der Überschrift des Protokolls des Kreistages des Altkreises Fulda vom 30.06.1995 wird die Jahreszahl des Datums „30.06.1994“ in „30.06.1995“ geändert. Das Protokoll dieses Kreistages wird anschließend einstimmig genehmigt.

TOP 6. Ergänzungswahlen

Kreiswart Joachim Drews teilt mit, daß Alois Stricker (Kreissportwart), Rolf Bode (Kreisschiedsrichterwart) und Helmut Vorndran (Klassenleiter Kreisliga - Damen und Kreisklasse - Damen) aus persönlichen Gründen ihre Ämter niederlegen müssen. Ebenso möchte Heinrich Müller (Klassenleiter 1. Kreisklasse - Herren) ein Jahr pausieren. Daher müssen diese Ämter neu besetzt werden. Darüber hinaus müssen ein Klassenleiter für die Mini-Sonderklasse, zwei Kassenprüfer, 6 Delegierte für den Verbandstag 1997 sowie zwei Beisitzer im Kreisjugendausschuß gewählt werden.

Wahl des Kreissportwartes

Vorgeschlagen wird Dirk Hedrich, weitere Vorschläge liegen nicht vor. Dirk Hedrich wird ohne Gegenstimme zum Kreissportwart gewählt.

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

Wahl des Kreisschiedsrichterwartes

Joachim Drews beschreibt das Aufgabengebiet des Kreisschiedsrichterwartes und bittet um Wahlvorschläge. Da keine Kandidaten vorgeschlagen werden regt Joachim Drews an, den Kreisvorstand mit der Suche nach einem geeigneten Sportkameraden zu beauftragen. Der Kreistag beschließt einstimmig, den Kreisvorstand zu beauftragen, sich innerhalb der Vereine um einen geeigneten Sportkameraden zu bemühen und diesen als kommissarischen Kreisschiedsrichterwart einzusetzen.

Wahl des Klassenleiters Kreisliga (Damen) und Kreisklasse (Damen)

Vorgeschlagen wird Rudi Köhl. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Rudi Köhl wird ohne Gegenstimme zum neuen Klassenleiter der Kreisliga (Damen) und Kreisklasse (Damen) gewählt.

Wahl des Klassenleiters 1. Kreisklasse (Herren)

Vorgeschlagen wird Reinhold Roth. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Reinhold Roth wird ohne Gegenstimme zum neuen Klassenleiter der 1. Kreisklasse (Herren) gewählt.

Wahl des Klassenleiters der Mini-Sonderklasse

Vorgeschlagen wird Christian Schneider. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Christian Schneider wird ohne Gegenstimme zum neuen Klassenleiter der Mini-Sonderklasse gewählt.

Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen werden Berthold Jökel (TTC Rommerz) und Heinrich Gießler (SG Rückers). Beide Sportkameraden werden einstimmig zu Kassenprüfern bis zum Kreistag 1998 gewählt.

Wahl der Delegierten für den Verbandstag am 24. Mai 1997 in Kassel

Am Verbandstag 1997 in Kassel können seitens des Kreises Fulda insgesamt 6 Delegierte teilnehmen. Vorgeschlagen werden Joachim Drews, Dirk Hedrich Joachim Knips, Heribert Nitsch, Klaus Pritzer und Rainer Weigel. Die genannten Sportkameraden werden einstimmig als Delegierte bestätigt.

Wahl von Beisitzern im Kreisjugendausschuß

Kreiswart Joachim Drews erläutert, daß aufgrund der umfangreichen Aktivitäten des Kreises im Bereich der Jugendarbeit eine zusätzliche Unterstützung der Kreisjugendwartin Ilse Schneider und des Kreisschülerwartes Heiko Rother zur Organisation der vielfältigen Veranstaltungen erforderlich ist und bittet um Wahlvorschläge. Nominiert werden Karin Sauer (Hünfelder SV) und Christoph Montag (SG Marbach). Beide Vertreter werden einstimmig zu Beisitzern im Kreisjugendausschuß gewählt.

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

TOP 7 Jahresberichte

Jahresbericht des Kreiswarts

Kreiswart Joachim Drews erklärt in seinem Jahresbericht, das amtliche Organ „Plopp“ habe sich vom Grundsatz her bewährt. Es müsse jedoch massiv bemängelt werden, daß die Erscheinungstermine sehr zum Ärger aller Betroffenen nie eingehalten worden seien. Der „Plopp“ werde aufgefordert, sich an die Vereinbarungen zu halten und künftig ein pünktliches Erscheinen sicherzustellen. Alle Funktionäre und Vereine werden gebeten, rechtzeitig Veranstaltungen zu veröffentlichen.

In der vergangenen Saison hätten sich erstmals Probleme bei den Einladungen zu den Kreismeisterschaftsspielen und Entscheidungsspielen des Kreises ergeben. Grund hierfür sei eine Terminüberschneidung und -verschiebung mit bzw. durch den Bezirk gewesen, die zu verständlichem Ärger bei Vereinen und Spielern geführt hätten. Der Kreisvorstand entschuldige sich in aller Form bei den Betroffenen. Es werde dafür Sorge getragen, daß dieser Vorfall einmalig bleibe.

Joachim Drews bedankte sich bei den ausscheidenden Klassenleitern Heinrich Müller und Helmut Vordran sowie Kreissportwart Alois Stricker sehr herzlich für Ihre hervorragende Mitarbeit. Es habe Spaß gemacht, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Der Kreiswart berichtet, der Kreisvorstand habe den Umkreisungsanträgen des TV Schlüchtern und der TSG Züntersbach einstimmig zugestimmt. Am 21. Mai 1996 habe auch das HTTV-Präsidium den Umkreisungen zugestimmt. Der Kreiswart habe im Bezirkssportausschuß eine zeitlich gestreckte Reduzierung der betroffenen Klassen (BL+BK) beantragt, um auf jeden Fall einen vermehrten Abstieg zu vermeiden. Dies sei bereits auf Verbandsebene (VL) erfolgreich umgesetzt worden.

Joachim Drews weist darauf hin, daß benötigte Vordrucke von den Vereinen selbst kopiert werden müßten. Somit werde Papier gespart und sichergestellt, daß die Vereine schnell und einfach aktuelle Vordrucke hätten. Die Vereine müßten darauf achten, daß sie mindestens ein Original als Kopiervorlage aufbewahren.

Jahresbericht des Kassenwart

Joachim Drews gibt für Kassenwart Josef Kaib den Kassenbericht des abgelaufenen Spieljahres ab. Am 1. Juli 1995 habe der Bestand 0,00 DM betragen. Während der Saison standen Einnahmen in Höhe von 12.813,49 DM Ausgaben in Höhe von 12.753,26 DM gegenüber. Der Bestand am 21. Juni 1996 belaufe sich auf 60,23 DM. Die Kassenunterlagen lägen zur Einsichtnahme vor.

Jahresbericht der Kreisjugendwartin

Kreisjugendwartin Ilse Schneider bedankt sich bei allen Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit und betont, die abgelaufene Saison sei weitgehend erfreulich verlaufen. Besonders erwähnt sie Schülerwart Heiko Rother, der die gesamte Abwicklung der Pokalrunde und der Kreisminimeisterschaften übernommen habe. Im Mannschaftsspielbetrieb habe es nur wenige Probleme gegeben. In der Saison 1995/96 sei erstmals ein Vorbereitungslehr-

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

gang für die qualifizierten Teilnehmer des Kreises an den Bezirksranglisten durchgeführt worden, der gute Resonanz gefunden habe. Diese Maßnahme werde auch in der kommenden Saison fortgesetzt.

Die Ergebnisse im Schüler und Jugendbereich zeigten, daß der Kreis Fulda trotz großer Konkurrenz im hessischen Vergleich noch recht gut mithalten könne, bei den jüngeren Jahrgängen sehe es jedoch nicht so gut aus. Für die kommende Saison gelte es daher, einen Schwerpunkt auf die Nachwuchsarbeit mit den jüngeren Jahrgängen zu legen.

Jahresbericht des Kreispressewartes

Kreispressewart Jörg Weddig berichtet, die Ergebnisdurchsage für die Veröffentlichung der Tabellen in der Fuldaer Zeitung habe sich bewährt. Im „Erwachsenenlager“ sei die Durchgabemoral zufriedenstellend, im Nachwuchsbereich erfolge die Übermittlung jedoch nur bruchstückhaft. Hier seien insbesondere die Jugendleiter gefordert, im Interesse der Aussagekraft der Tabellen für eine vollständige Ergebnisübermittlung zu sorgen. Auffällig sei, daß immer wieder die gleichen Vereine ihrer Meldepflicht nicht nachkämen und so unnötig Strafen zahlen müßten. Er weist noch einmal darauf hin, daß die Ergebnisse während der Kernzeit (Sonntag von 10 - 14 Uhr) durchgegeben werden müßten. Die Ergebnismeldung sei zwar auch während der Woche jederzeit möglich, erfolge dann jedoch nicht mehr fristgerecht. Jörg Weddig bittet auch die Klassenleiter, die Ergebnislisten und Tabellen in der Zeitung zu überprüfen und ihn über fehlende Ergebnisse oder unrichtige Tabellen zu informieren.

Neben den Veröffentlichungen in der Fuldaer Zeitung würden die Ergebnisse, Tabellen und sonstigen Berichte regelmäßig auch an die Tischtenniszeitschrift „Plopp“ weitergegeben und dort veröffentlicht. Jörg Weddig weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß Pressemitteilungen der Vereine für den „Plopp“ durch ihn aufbereitet und weitergeleitet werden könnten. Die Vereine sollten ihm dazu die Informationen auf Diskette oder in Papierform zukommen zu lassen.

Jahresbericht des Kreisjugendlehrwartes

Kreisjugendlehrwart Werner Händler stellt fest, daß die Quote der C- und B-Trainer im Kreis Fulda im Vergleich zu anderen Kreis noch immer zu gering sei und der Kreis erheblichen Nachholbedarf habe. In der abgelaufenen Saison sei eine C-Trainer-Ausbildungsmaßnahme mit 20 Teilnehmern, davon 10 aus dem Kreis Fulda, erfolgreich abgeschlossen worden. Am 12.05.96 fand eine C-Trainer-Fortbildungs-Maßnahme mit 17 Teilnehmern in Petersberg statt. Erstmals wurde am 26.05.96 ein Trainer-Assistenz-Lehrgang mit 14 Teilnehmern durchgeführt. Dieser Lehrgang stelle eine neue Form der Kurzausbildung dar, in der den Teilnehmern in einem „Trainer-Crash-Kurs“ die Grundlagen des Tischtennis-Trainings vermittelt werden, die ihn befähigen, selbst Trainingsstunden abzuhalten bzw. als Trainer-Assistent den verantwortlichen Trainer bei seiner Arbeit zu unterstützen.

In der kommenden Saison sei zunächst eine C-Trainer-Fortbildungsveranstaltung am 20.10.96 mit dem Thema „Aufschlag/Rückschlag“ vorgesehen. Für das Jahr 1997 seien eine neue C-Trainer-Ausbildungsmaßnahme sowie Fortbildungsveranstaltungen für C-Trainer vorgesehen.

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Rüdiger Bode berichtet, daß er und Christoph Schneider als Kassenprüfer die Kasse am 17.6.1996 geprüft hätten. Alle Belege seien ordnungsgemäß verbucht, es gebe keinerlei Beanstandungen. Die Kassenprüfer bescheinigen eine einwandfreie Kassenführung.

TOP 9 Spieljahr 1996/97

Klasseneinteilungen für die Saison 1996/97

Kreiswart Joachim Drews weist auf die allen Vereinen ausgehändigte vorläufige Klasseneinteilung hin und fragt nach Änderungswünschen.

Im Bereich der Damen-Mannschaften werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Die Klasseneinteilung der Herren-Mannschaften wird wie folgt geändert:

- In der Kreisliga Nord wird KSG Haunedorf 3 in KSG Haunedorf 2 geändert
- TTC Günthers 3 wechselt von der 3. Kreisklasse Nord in die 3. Kreisklasse Mitte
- TSG Mackenzell 2 kommt als neue Mannschaft in die 3. Kreisklasse Nord
- SV Flieden 4 kommt als neue Mannschaft in die 3. Kreisklasse Süd
- SG Johannesberg 2 zieht aufgrund Personalmangels aus der 2. Kreisklasse Süd in die 3. Kreisklasse Mitte zurück
- KSG Haunedorf 5 wechselt von der 3. Kreisklasse Mitte in die 3. Kreisklasse Nord

Die Klasseneinteilung der männlichen Jugend wird wie folgt geändert:

- SG Johannesberg wechselt von der Kreisklasse Gruppe 1 in die Kreisliga

Die Klasseneinteilung der Schüler wird wie folgt geändert:

- SG Rückers wechselt von der Kreisliga in die Kreisklasse Gruppe 1
- Tuspo Bad Salzschlirz 1 wechselt aus der Kreisklasse Gruppe 1 in die Kreisliga
- FT Fulda wechselt von der Kreisklasse Gruppe 2 in die Kreisklasse Gruppe 1
- SG Hettenhausen wechselt von der Kreisliga in die Kreisklasse Gruppe 2

In der Mini-Liga werden folgende Änderungen vorgenommen:

- Der Stichtag wird geändert auf 01.01.1985
- Als zusätzliche Mannschaften kommen hinzu: SV Hünfeld, SV Steinbach, TTC Rommerz und FV Horas

Die vorliegenden Klasseneinteilungen werden mit den angeführten Änderungen ohne Gegenstimme genehmigt.

Ilse Schneider weist darauf hin, daß auch im Jugendbereich gemischte Mannschaften möglich sind. Gemäß Beschluß des HTTV sei für solche Mannschaften jedoch kein Aufstieg und

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

keine Fortführung auf Bezirksebene möglich. Auf die Frage nach der Regelung für Damen in Herrenmannschaften erklärt Joachim Drews, nur auf Kreisebene sei eine Integration von Damen in Herrenmannschaften möglich.

Ilse Schneider teilt weiterhin mit, daß die Spieler der Mini-Liga auf einem separaten Mannschaftsmeldebogen gemeldet werden müssen.

Kreiswart Joachim Drews weist darauf hin, das der Terminplanfragebogen bis 10.06. eines Jahres an den Kreiswart gesandt werden muß.

Stichtage im Aktiven und Nachwuchsbereich für die Verbandsrunde und Kreiseinzelmeisterschaften (KEM)

Kreiswart Joachim Drews weist noch einmal auf die Stichtage im Aktiven- und Nachwuchsbereich hin:

Spielklasse	Verbandsrunde/KEM	Kreisranglisten
Schüler/innen C	1.7.1986	1.7.1987
Schüler/innen B	1.7.1984	1.7.1985
Schüler/innen A	1.7.1982	1.7.1983
Mädchen/Jungen	1.7.1979	1.7.1980
Junioren/innen	1.7.1975 bis 30.6.1979	1.7.1976 bis 30.6.1980
Senioren/innen	1.7.1941 bis 30.6.1956	1.7.1942 bis 30.6.1957

Informationen für alle Vereine im „Plopp“

Joachim Drews bittet alle Vereinsverantwortlichen, den „Plopp“ als Informationsmedium aktiv zu nutzen und die Daten rechtzeitig an die Betroffenen weiterzugeben. So kann auch die Terminplanübersicht und Klasseneinteilung aus dem „Plopp“ ersehen werden. Der Kreistag beschließt, auch in der kommenden Saison nach Abschluß der Vorrunde wieder eine Auf-/Abstiegs-Übersicht für unseren Kreis zu veröffentlichen.

Damen in Herren-Mannschaften

Kreiswart Joachim Drews teilt mit, daß folgenden Vereinen der Einsatz von Damen in Herren-Mannschaften ausschließlich in der niedrigsten Mannschaft eines Vereines (nur bis 1.Kreisklasse) genehmigt worden sei: FT Fulda, TV Schlüchtern, TV Hosenfeld, TTC Müs, SV Steinbach, SG Rönshausen, SV Uttrichshausen und TSG Züntersbach.

Neues Pokalspielsystem ab 1. Juli 1996

Joachim Drews weist darauf hin, daß der DTTB hat für die neue Saison den Pokalspielmodus geändert hat. Künftig wird, analog der Bundesligen, nach dem **modifizierten Swaythling-Cup-System** gespielt. Die Spielpaarungen können der WSO 4.2.1.3.2. ent-

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

nommen werden. Alle Mannschaftsführer/innen und Spieler/innen müssen über diese wichtige Änderung informiert werden. Insbesondere muß auf folgende Neuerungen geachtet werden:

- Nach 4 gewonnen Spielen steht der Sieger fest (vorher 5 Spiele)
- Der nach Mannschaftsmeldebogen bestplacierte Spieler muß an Platz 1 gestellt werden
- Jeder Spieler hat nur noch zwei Einzel (vorher drei)
- Es kommt zu einem Doppel (vorher kein Doppel)
- Das Doppel muß erst nach 3 Einzeln vom Mannschaftsführer benannt werden

Neue Spielerlisten ab 1. Juli 1996

Kreiswart Joachim Drews teilt mit, daß der HTTV mit Wirkung vom 1.7.1996 die Spielerpässe durch Spielberechtigungslisten ersetzt. Die Abwicklung sei im „Plopp“ 6/96 vom 1.4.1996 beschrieben. Derzeit liefen beim HTTV die Vorbereitungen auf Hochtouren, es bestehe jedoch die Gefahr, daß es zu Zeitverzögerungen kommen könne.

Überregionale Veranstaltungen in Fulda

Der KSV Niesig richtet die Hessischen Vor- und Endrangliste der Schüler für den Kreis Fulda aus. Die Vorrangliste für Schüler B, Schülerinnen A und männliche Jugend wird am 13./14. Juli 1996 und die Endrangliste am 7./8. Sept. 1996 in der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda ausgetragen. Joachim Drews bittet alle Vereine, die Vereinsmitglieder zum Besuch dieser Veranstaltung zu animieren.

Vordrucke für den PC

Joachim Drews weist darauf hin, daß neben dem Mannschaftsmeldebogen jedem interessierten Verein auch der neuen Terminplanfragebogen als Winword 6.0 Datei zur Verfügung gestellt werden kann. Gegen Einsendung einer formatierten 3,5" Diskette erhalten die Vereine umgehend die Vorlagen. Vordrucke und Informationen können auch aus der Mailbox des „Plopp“ heruntergeladen werden. Die Mailbox ist unter der Nummer (0 61 67) 67 50.

Kennzeichnung freigestellter Jugendlicher in Mannschaftsmeldebögen

Ilse Schneider erläutert die Regelung zu Kennzeichnung und Einsatz freigeholter Jugendlicher. Generell freigeholte Jugendliche werden im Mannschaftsmeldebogen mit „F“ gekennzeichnet. Sie können unbegrenzt eingesetzt werden. „Ersatzgestellte Jugendliche“ werden mit „EJ“ gekennzeichnet. Pro Mannschaft dürfen maximal 2 ersatzgestellte Jugendliche benannt werden, spielberechtigt pro Spiel ist jedoch nur 1 Spieler. Dieser muß immer an Platz 6 gestellt werden. Pro Spieler sind 3 Einsätze pro Halbserie möglich.

Bezüglich der Freistellungsanträge müsse beachtet werden, daß „EJ-Anträge“ jedes Jahr neu, „F-Anträge“ nur einmal (außer bei Vereinswechsel) gestellt werden müssen.

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

TOP 10 Vergabe von Veranstaltungen

Der Mitglieder des Kreistages beschließen einstimmig die Terminierung und Vergabe der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen:

Veranstaltungen im Bereich Damen/Herren

Termin	Veranstaltung	Veranstalter
19./20. Okt. 1996	Kreiseinzelmeisterschaften	Hünfelder SV
8. Dez. 1996	Kreis-Senioren-Mannschaftsmeisterschaften	TV Petersberg
18/19. Jan. 1997	Endrunde Kreispokal:Damen in Rommerz Herren - Kreisliga + 1.Kreisklasse Herren - 2.Kreisklasse + 3.Kreisklasse	TTC Rommerz TV Schlüchtern SG Rückers
16. März 1997	Kreisrangliste Junioren/innen	TV Schlüchtern KSV Niesig
24./25. Mai 1997	Kreisvorrangliste B/-endrangliste B/-vorrangliste A	Hünfelder SV
31. Mai 1997	Kreisendrangliste A	TV Schlüchtern
11. Mai 1997	Entscheidungsspiele der Kreisliga-Zweiten (GI/VB/FD) um den Aufstieg in die Bezirksklasse	TV Schlüchtern
17./18. Mai 1997	Kreismeisterschaftsspiele/Entscheidungsspiele: Herren - Kreisliga + 1.Kreisklasse Herren - 2.Kreisklasse + 3.Kreisklasse	TV Schlüchtern TTC Rommerz
28./29. Juni 1997	Bezirksendrangliste Aktive und Junio Bezirksendrangliste Junioren/innen	Hünfelder SV TTG Margrethenhaun-Künzell
24. Mai 1997	Verbandstag in Kassel	
20. Juni 1997	Kreistag	FSV Germania Fulda
18/19. Okt. 1997	Kreiseinzelmeisterschaften	TTG Margrethenhaun-Künzell

Veranstaltungen im Jugend- und Schüler/innenbereich

Termin	Veranstaltung	Veranstalter
5./6. Okt. 1996	Kreiseinzelmeisterschaften	Hünfelder SV
12. Jan. 1997	Kreisvorrangliste Mädchen/Jungen	KSV Niesig
19. Jan. 1997	Endrunde Kreispokal	TTG Margrethenhaun-Künzell
2. März 1997	Kreisvorrangliste Schüler/-innen A/B/C	KSV Niesig
16. März 1997	Kreisminimeisterschaften	SV Uttrichshausen
23. März 1997	Kreisjahrgangsmesterschaften	SV Uttrichshausen
20. April 1997	Kreisendrangliste Schüler/innen + Mädchen/Jugend	KSV Niesig
3. Mai 1997	Kreis-MM der Kreisklassensieger (Jugend/Schüler)	SG Marbach
4./5. Okt. 1997	Kreiseinzelmeisterschaften	TTG Margrethenhaun-Künzell

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

TOP 11 Anträge

Dem Kreistag liegen zwei Anträge des Kreisvorstandes vor:

- Antrag auf Erhöhung der Kreisumlage
- Antrag auf Ausweitung des Trainings im Kreisleistungszentrum und Beschaffung einer Videoanlage

Anträge von Vereinen sind bis zur Einreichungsfrist nicht eingegangen.

Antrag auf Erhöhung der Kreisumlage

Kreiswart Joachim Drews erläutert den Antrag auf Erhöhung der Kreisumlage. Er stellt fest, die Einnahmen von 7.500,- DM deckten die Ausgaben in Höhe von über 10.000,- DM nicht mehr. Wesentliche Mehrkosten entstünden durch Zahlungen für Reisekosten von Schülern und Jugendlichen zu Bezirksveranstaltungen und durch sonstige Fördermaßnahmen im Nachwuchsbereich. Nur durch eine Erhöhung der Kreisumlage auf 60,- DM könnten im nächsten Jahr die erforderlichen Ausgaben gedeckt werden.

Heribert Nitsch stellt den Antrag, die Kreisumlage in eine Sockelpauschale pro Verein sowie einen Zusatzbetrag pro Mannschaft (mit Ausnahme von Schüler- und Jugendmannschaften) zu gliedern. Joachim Drews teilt mit, in einem solchen Fall müsse man von einem Sockelbetrag von 40,- DM und einem Zusatzbetrag von 7,- DM pro Mannschaft ausgehen. Dieser Antrag wird mit 224 Nein-Stimmen abgelehnt.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Kreistag mehrheitlich, die Kreisumlage auf einen Betrag von pauschal 60,- DM pro Verein festzusetzen.

Antrag auf Ausweitung des Trainings im Kreisleistungszentrum und Beschaffung einer Videoanlage

Dietmar Kelkel berichtet als Trainer des Kreisleistungszentrums, erstmals seit seiner Gründung vor 10 Jahren beteiligten sich mehr als 18 Schüler und Jugendliche regelmäßig am Training des Kreisleistungszentrum. Trotz enormer Altersunterschiede könne auf eine erfolgreiche und harmonische Trainingsarbeit in der abgelaufenen Saison zurückgeblickt werden. Die Erfolge der Teilnehmer dokumentierten die hervorragende Arbeit der Trainingszentrums. In der kommenden Saison solle nun der Versuch unternommen werden, zweimal wöchentlich zu trainieren. Da ferner mit über 30 Anmeldungen gerechnet werde, wolle man in die Brüder-Grimm-Schule Fulda (ehemalige US-Kaserne) umziehen, wo 12 Tische gestellt und an mehreren Tagen in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr trainiert werden könne. Für eine verbesserte Trainingsarbeit sei die Beteiligung eines zweiten Trainers (gedacht werde an C-Trainer Christian Schneider) sowie die Anschaffung einer Videoanlage zur Fehleranalyse notwendig.

Kreiswart Joachim Drews beantragt daher im Namen des Kreisvorstandes, Gelder für die Anschaffung einer Videoanlage sowie die Beteiligung eines zweiten Trainers zu bewilligen. Nach ausführlicher und kontrovers geführter Diskussion wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Hessischer Tischtennisverband e.V. - Kreis Fulda

TOP 12 Verschiedenes

- Kreiswart Joachim Drews weist auf folgende Punkte hin:
 - Das Jubiläumsturnier des HTTV anlässlich seines 50-jährigen Bestehens findet am 30./31. August und 1. September 1996 statt. Alle Vereine seien aufgefordert, sich aktiv am Jubiläumsturnier zu beteiligen. Diese einmalige Gelegenheit, den Tischtennissport zu präsentieren müsse für jeden eine besondere Verpflichtung sein.
 - Seitens des HTTV sei nochmals die Rückgabe der korrigierten Spielerlisten ange-mahnt worden. Sofern auch Vereine des Kreises betroffen seien, sollte die Rückgabe der Listen bis spätestens 30. Juni 1996 nachgeholt werden.
 - Joachim Drews bittet darum, ihn künftig nicht mehr während der Dienstzeit anzurufen. Eine dramatische Zunahme der Gespräche lasse ein normales Arbeiten nicht mehr zu. Über Anrufbeantworter sei er immer zu erreichen und verspreche baldigen Rückruf.
 - Abgabetermin für die Mannschaftsmeldebogen ist 1.7.1996. Alle Vereine werden auf-gefordert, diesen Termin unbedingt einzuhalten.
 - Joachim Drews teilt mit, aufgrund reduzierter Mittelzuweisung des Landes könne der Betrieb des Landesleistungszentrum in Hünfeld nur mit finanzieller Beiteiligung der beteiligten Kreise sichergestellt werden. Auf den Kreis Fulda könnten ggf. Kosten in Höhe von 1.000,- DM jährlich zukommen. Er bittet um ein Votum, inwieweit seitens der Vereine Interesse am Erhalt des Landesleistungszentrums in Hünfeld bestehe. In der Abstimmung wird mehrheitlich für einen Erhalt des Landesleistungszentrums gestimmt.
- Dirk Hedrich weist darauf hin, daß noch immer Terminplanfragebogen einzelner Vereine fehlen. Er bittet darum, diese umgehend zuzusenden.
- Von Vereinsvertretern wird bemängelt, daß noch immer einzelne Vereine nicht in einheitlicher Sportbekleidung zu Mannschaftswettkämpfen antreten. Im Interesse des Ansehens unseres Sportes wird darum gebeten, künftig bei allen Punktspielen auf einheitliches Auf-treten zu achten.

Kreiswart Joachim Drews schließt die Sitzung des Kreistages des Tischtennis-Kreises Fulda um 22.20 Uhr



Protokollführer



Kreiswart